

MODUL 500

Kugelstrahlmaschine Mobile Shotblaster

Betriebsanleitung (Originalausgabe) Instruction manual (Original edition)





INNHALTSVERZEICHNIS / INDEX

1. EG	-Konformitätserklärung / EC-Declaration of Conformity	3
2. An	wendungsbereich der Maschine / Machine applications	4
3.Voi	rwort / Introduction	4
4. Te	chnische Daten / Technical data	5
5. Sic	herheitsregeln für den Betrieb der Anlage / Safety rules	6
6. Inb	petriebnahme und Strahlen / Operating and blasting	7
7. Eir	stellung und Wartung / Maintenance and adjustments	11
7.1 7.2 7.3	Einstellung des Strahlbildes / Adjusting the blast track Einstellung der Höhe der Strahlmaschine / Adjusting the height of the blaster Verschleiß am Schleuderrad und an der Einlaufbuchse / Wear & tear on the blast wheel and shot cage Verschleiß an den Innenverkleidungen / Wear & tear on the linings	11 11 12
7.5	Verschleiß am Prallblech im Sichter / Wear & tear on the shot stop in the separator	14
7.6	Riementrieb / Belt drive	15
7.7 7.8	Verschleiß an der Schleppe / Wear & tear on the back skirt Verschleiß am Magnetrahmen und an der Strahlöffnung / Wear & tear on the magnetic frame and the blast opening	15
7.9	Lager / Bearings	16
8. Fel	nler und Behebubg / Troubleshooting	17
9. Ve	rschleißteile / Wear & tear parts	18
10. S	trahlmittel / Shot	18
11. A	nhang / Appendix	19



EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG vom 17. Mai 2006, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42 EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Contec Maschinenbau & Entwicklungstechnik GmbH, Hauptstraße 146, 57518 Alsdorf, Deutschland

Beschreibung und	Identifizierung der Maschine:			_
Bezeichnung:	Kugelstrahlmaschine	Modell:	MODUL 500	
Seriennummer:		Baujahr:		
	nstimmung mit weiteren, ebenfalls 04/108/EG) vom 15. Dezember 2004		dukt geltenden Richtlinien/Bestim	ı mungen erklärt:
DIN EN 12100 Sich Methodik, Risikobe	onisierte Normen insbesondere: nerheit von Maschinen – Grundbegrif urteilung icherheit von Maschinen – Elektrisch			
Bevollmächtigter f	ür die technische Dokumentation:	Johannes Gr	reb, Technische Leitung	
Alsdorf, 05.03.18	Con			
	EC-Declara	tion of	Conformity	
In accordance with	the EEC Machine Directive 2006/	42/EG of 17	May 2006, Appendix II A	
in accordance with	nat the following described machine all the relevant essential health and sational laws and regulations adopting ar consent.	afety require	ments of the EC Machinery Directive	e 2006/42/EEC as
Manufacturer: Con	ntec Maschinenbau & Entwicklungst	echnik Gmb	H, Hauptstraße 146, 57518 Alsdorf,	Germany
Description of the	machine:			-
Function:	Shotblaster	Model:	MODUL 500	
Serial number:		Year:		
	h further valid guidelines/regulation 04/108/EG) of 15. December 2004	ons followin	g for the products is explained:	1
DIN EN 12100 Sich Methodik, Risikobe	monized standards and specification herheit von Maschinen – Grundbegrif urteilung heherheit von Maschinen – Elektrisch	fe, allgemein	ne Gestaltungsleitsätze, : Grundsätzli	
Authorized person	for the technical documentation: J	Johannes Gre	eb, Technical Manager	
Alsdorf, 05.03.18	Con			



2. Anwendungsbereich der Maschine:

Kugelstrahlen von horizontalen, trockenen Böden wie Beton- und Stahlflächen mit und ohne Beschichtung und Asphalt durch Einsatz des von CONTEC® angebotenen Strahlmittels. Der Einsatz außerhalb geschlossener Räume ist nur bei trockenem Wetter gestattet. Der Betrieb ist nur mit einer von CONTEC® empfohlenen Absauganlage gestattet.

2. Machine applications

Shotblasting of horizontal, dry floors such as concrete and steel surfaces with or without a coating and asphalt using CONTEC® blasting tools. The use of the machine outside is only possible in dry weather. The operation must only be carried out in conjunction with a from CONTEC® recommended dust collector.

3. Vorwort

CONTEC® bedankt sich bei Ihnen, dass Sie sich für unsere Mobile Kugelstrahlanlage MODUL 500 entschieden haben.

MODUL 500 wurde zum Abstrahlen und Reinigen von waagerechten und leicht geneigten Oberflächen aus Beton, Asphalt, und ähnlichen entwickelt. Stahl Herzstück der Maschine ist das sogenannte Schleuderrad. Dem Mittelpunkt des Rades wird Strahlmittel zugeführt. Das Strahlmittel wird durch die Zentrifugalkraft des sich schnell drehenden Rades auf die zugeschleudert. bearbeitende Fläche auftreffende Strahlmittel prallt von der Fläche ab und wird durch den sogenannten Rückprallkanal und Sichter wieder in den Strahlmittelbehälter geführt. Beim Aufprall auf der zu bearbeitenden Fläche, werden Partikel von der Oberfläche gelöst und mit dem Strahlmittel in den Sichter transportiert. Im Sichter wird das abgestrahlte Material vom Strahlmittel getrennt. Das Strahlmittel gelangt zurück in den Strahlmittelbehälter. Von dort wird es wieder dem Schleuderrad zugeführt und der Kreislauf schließt sich. Das abgestrahlte Material wird abgesaugt und gelangt in den Staubbehälter der Absauganlage. MODUL 500 arbeitet ohne Staubentwicklung und kann sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen

3. Introduction

Thank you for deciding to buy the CONTEC® MODUL 500 mobile shotblasting machine.

MODUL 500 was developed for the blast removal and cleaning of horizontal, dry surfaces such as concrete, asphalt, steel and similar.

The heart of the machine is the so called blast wheel. Shot medium (also known as shot or granules) is compelled via centrifugal force through the blast wheel at high speed onto the working / surface area. On impact, the shot medium rebounds from the surface area and is propelled through the reclaim chamber, through the separator and then stored in the shot compartment. On impact particles from the working / surface area are removed and transported together with the shot medium back to the separator. Here, the blasted material is separated from the shot. The shot is then returned to the shot compartment, from where it continues to be propelled through the blast wheel completing the blast cycle. The blasted floor particles are then sucked away to the waste compartment of the dust collector.



eingesetzt werden. Eine *Umweltbelastung* findet wegen der internen Abscheidung und Ausfilterung des Staubs nicht statt.

Auf den folgenden Seiten werden Sie alle nötigen Hinweise finden, die einen störungsfreien und sicheren Betrieb von MODUL 500 gewährleisten. Es werden Ihnen alle nötigen Einstellungen und Wartungshinweise vermittelt, welche die Arbeit mit der Maschine erleichtern und für den optimalen Lauf der Anlage notwendig sind.

Es liegt also auch in Ihrem Interesse, dass alle Personen, welche die Anlage betreiben, die folgenden Seiten aufmerksam gelesen haben und ihren Inhalt beherzigen. Machen Sie sich und das Bedienungspersonal mit allen Komponenten der Maschine und deren Funktionen vertraut. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise wird es Ihnen nicht schwerfallen, MODUL 500 effizient einzusetzen und zu bedienen

MODUL 500 operates on a dust free principle and can be used in large open areas or closed-in spaces. The internal separation and filtering of dust particles causes no pollution to the environment.

In the following pages, you will find all the necessary information, to achieve a safe, reliable and highly competent performance from the MODUL 500. It is therefore important to follow the strict guidelines for the deployment and servicing of the MODUL 500 in order to obtain optimum performance. It is in the interest of all persons operating or using the machine, to take note of the operating instructions in this manual in order to be fully conversant with the components and functions of the MODUL 500. Following the straight forward guidelines will ensure efficient and reliable performance from the MODUL 500.

4. Technische Daten 4. Technical data. MODUL 500[®] (US data in brackets) MODUL 500® 500 Arbeitsbreite (mm) Working width (mm) 500 (14 in) Turbinenleistung (kW) 15 Turbine power (kW) 15 (17.3 kW, 23 hp) Gewicht (kg) 400 Weight (kg) 400 (882 Lbs) Netzanschluss 400 V, 3 Phasen, 400 V, 50 Hz, 3 ph., 32 A Power requirements 32 A (460 V, 60 Hz, 3 ph., 26 A) 175 x 107 x 70 Dimensionen (LxHxB) (cm) 175 x 107 x 70 Dimensions (LxHxW) (cm) Schwingungsgesamtwert ahv 3 2.9 m/s^2 Dimensions (HxLxW) (in) (42 x 69 x 28) 99 dB(A) Schalleistungspegel Lwa * Average value of acceleration ahv * 2.9 m/s^2 Dauerschallpegel Leq * 87 dB(A) Noise level Lwa * 99 dB(A) Noise level Leq * 87 dB(A)

^{*} Daten / Data: VÜA Verein zur Überwachung technischer Anlagen e.V.



5. Sicherheitsregeln für den Betrieb der Kugelstrahlanlage

Die mobile Kugelstrahlanlage MODUL 500 ist unter Berücksichtigung geltender Sicherheitsvorkehrungen entwickelt worden. Die technischen Sicherheitsvorkehrungen dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden. Beim Betrieb der Anlage sollten außerdem folgende Punkte beachtet werden: Bevor irgendwelche Arbeiten, auch kleinster Art, an der Maschine vorgenommen werden, muss der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker aber nie bei laufender Maschine.

Bei der MODUL 500 werden hohe mechanische Leistungen Übertragen. Die Verletzungsgefahr besteht also nicht nur durch einen elektrischen Schock, sondern auch durch sich drehende Teile.

Der Gebrauch von Schutzmitteln wie Brillen mit Seitenschutz, Sicherheitsschuhen und Ohrenschützern ist erforderlich. Alle Personen, die sich im Arbeitsbereich der Maschine befinden, müssen diese Schutzmittel tragen. Beim erstmaligen Anlauf der Strahlmaschine und beim Liften / Kippen der Maschine während des Strahlens ist es möglich, dass Strahlmittel mit hoher Geschwindigkeit aus der Strahlöffnung austritt. Es besteht in diesem Fall hohe Verletzungsgefahr für die Augen.

Tragen Sie Kleidung, die fest am Körper anliegt. Flatternde Kleidungsteile können in die Maschine gelangen und in sie hineingezogen werden.

Alle drehenden Teile der Maschine sind mit Abdeckungen versehen, die verhindern sollen, dass Körper- Kleidungs- oder sonstige Fremdteile hineingelangen. Lassen Sie alle Abdeckungen an ihrem Platz, bevor die Maschine aktiviert wird.

Der Zutritt von unbefugten Personen in den Arbeitsbereich der Maschine muss verhindert werden. (Hohe Rutschgefahr auf liegen gebliebenem Strahlmittel)

Werden während des Betriebs von MODUL 500 ungewöhnliche Laufgeräusche oder erhöhte Vibrationen registriert, muss die

5. Safety rules for operating the MODUL 500 shotblast machine

The MODUL 500 mobile shotblast machine is constructed according to existing safety rules and regulations. These technical precautions should not be removed or changed under any circumstances. While operating the machine the following items should also be kept in mind:

Disconnect the machine before commencing any servicing or maintenance work – however menial. Never unplug the machine while it is still running.

This notice can be found in every manual but in nearly every part of the MODUL 500 high electrical currents are transmitted. The danger of injury is therefore not only from electric shock, but also from moving parts of the machine.

It is necessary to use safety goggles with side protectors, safety shoes and ear plugs. All persons, in the operating area of the shotblaster must take these precautions. When switching on, or lifting the machine during blasting, it is possible that shot escapes at high speed. Unprotected eyes can be seriously damaged in this case.

Never wear loose or badly fitting clothing. Flapping sleeves may be pulled into the machine causing serious injury.

All rotating parts of the machine are suitably protected by covers, which prevent clothes or similar from entering the machine. Under no circumstances should these covers be removed before you switch the machine on.

Access by unauthorised persons into the blasting area should be prevented. (Due to a high risk of slipping on lost shot)

The MODUL 500 should be switched off immediately if unusual noises or vibrations are detected during the operating of the



Maschine unverzüglich abgeschaltet werden und die Ursache des außergewöhnlichen Verhaltens ergründet werden.

Die zu strahlende Fläche muss vor der Behandlung auf grobe Unebenheiten, Steine, Metallstücke und ähnliches überprüft werden. Gegebenenfalls muss die Fläche gefegt oder abgesaugt werden. Nasse oder verölte Stellen können den Strahlvorgang unmöglich machen und Schäden in der Absauganlage verursachen.

Eine regelmäßige Kontrolle der zuführenden Stromkabel ist nötig, da diese beim Betrieb der Anlage mechanische Schäden erlitten haben könnten. (vorher Netzstecker ziehen!) Behandeln Sie alle spannungsführenden Teile mit größter Sorgfalt.

machinery. A thorough check must be carried out in order to detect the cause.

Always precheck the floor for undulation, stones, screws or other foreign bodies. It might be necessary to brush, or in extreme cases, vacuum the floor. Wet or oily spots can make blasting impossible and damage the dust collector.

Check the power cables regularly as damage may have occurred while operating the machine. Always disconnect the cables before examination and treat all electrical parts with extreme care.

6. Inbetriebnahme und Strahlen

Die Inbetriebnahme darf nur unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitsregeln und Vorkehrungen erfolgen!

Transportieren Sie MODUL 500 und die Absauganlage auf die abzustrahlende Fläche. Der Transport wird durch Hochstellen der Maschine erheblich erleichtert. Die Maschine wird hochgestellt indem Sie den Hubstab (Anhang Skizze Nr. 183 und 185) in den Bolzen der Hinterradschwinge (Anhang Skizze Nr.191) stecken und hochziehen. wird hochgestellte Gesichert die Hinterradschwinge indem Sie den Kupplungsstift (Anhang Skizze Nr. 209) durch das Loch auf mittlerer Höhe im Hubstab und dann durch das Loch im linken Seitenblech der Maschine stecken.

Vergewissern Sie sich, dass alle Verschleißteile in gutem Zustand sind. Alle Verschleißteile werden in Kapitel 9 definiert. Tauschen Sie diese im Zweifelsfalle aus. Überprüfen Sie auch die elektrischen Zuleitungskabel.

Verbinden Sie MODUL 500 mittels des *Absaugschlauch*s mit der Absauganlage. Es

6. Operating and blasting

Operating the MODUL 500 has to be carried out according to the safety rules in chapter "Safety rules for operating the MODUL 500 shotblast machine".

Transport the MODUL 500 and the dust collector to the floor which is to be blasted. Lifting the machine will make transportation somewhat easier. On the left side of the rear wheels axel (Appendix diagram No. 191) is a pin. By slotting the lifting bar (Appendix diagram No. 183 and 185) over this pin the machine can be lifted. If the machine is lifted, make sure that it can't slip down from its raised position. Align the hole in the middle of the lifting bar and the hole in the machine side frame. Now push the clutch pin (Appendix diagram No. 209) through both holes.

Check and make sure that all wear & tear parts (defined in chapter 9) are in good condition. If there are any doubts, replace them immediately. Check the power cables.

Connect MODUL 500 with the hose to the dust collector. It is important, that there are



ist wichtig, daß der Schlauch auf ganzer Länge und an den Anschlußstücken dicht ist. Kleine Löcher oder falscher Sitz der Anschlußstücke können die Saugleistung erheblich herabsetzen. Falls Sie kleinere Räume strahlen wollen ist es sinnvoll den mitgelieferten Bügel (Anhang Skizze Nr. 175) für den Absaugschlauch über dem Turbinenmotor anzubringen. Führen Sie den Schlauch durch die obere Einfassung des Bügels. Der Schlauch wird so beim Rückwärtsfahren von der Maschine entfernt gehalten und liegt Ihnen nicht immer vor den Hinterrädern.

Zuleitungskabel Stecken Sie das der Absauganlage in die Netzsteckdose. Das Zuleitungskabel der Kugelstrahlmaschine wird in die Steckdose auf der Absauganlage angeschlossen. Es ist sinnvoll die Zuleitung von MODUL 500 mit Isolierband oder Absaugschlauch Ähnlichen an den festzubinden. MODUL 500 benötigt einen 32 A, 3 Phasen + Erde Anschluß.

Kontrollieren Sie den zu strahlenden Boden auf Teile wie Schrauben, Muttern, Steine usw. und reinigen Sie die Fläche gegebenenfalls mit einem Besen oder einer Absauganlage. Leichte Hindernisse, wie Betonfugen und Absätze stellen für die Maschine kein Problem dar. Bei größeren Absätzen sollte vor dem aktivieren der Turbine geprüft werden, ob die Maschine diese Stellen problemlos überfahren kann.

ACHTUNG

Bei größeren Absätzen, Fugen oder Bodenwellen ist es möglich, daß Strahlöffnung der Maschine zu weit vom Boden abhebt. Die Dichtung der Strahlöffnung wird dann wirkungslos und Strahlmittel kann mit hoher Geschwindigkeit austreten. Es besteht Verletzungsgefahr für anwesende Personen und die Gefahr der Beschädigung Einrichtungen. von Überprüfen Sie die Fläche vor dem Abstrahlen auf solche Stellen.

Nehmen Sie den Deckel vom Strahlmittelbehälter Anhang Skizze Nr. 167 – 169) ab. Vergewissern Sie sich, dass der Dosierhebel (Anhang Skizze Nr. 171) des Strahlmittelventils geschlossen ist und füllen no lesions or holes in the length of hose. Even small holes or a bad connection can significantly decrease the performance of the dust collector. If small rooms are to be blasted, it is sensible to use the hose support bow (Appendix diagram No. 175). Put the hose through the upper ring of the bow. The bow will then hold the hose away from the rear wheels when reversing.

Connect the power cable of the dust collector to the socket. Connect the power cable of the shotblaster to the socket on the dust collector. Insulation tape or similar can be used to secure the power cable to the hose. MODUL 500 needs a 32 A, 3 phases + earth connection.

Check the floor for screws, nuts or stones etc., and sweep the floor if necessary with a brush or vacuum system. Small obstacles like joints pose no problems for MODUL 500. If there are bigger undulations or similar check if it is possible for the machine to drive over them before the turbine is switched on.

ATTENTION!

In the case of severe undulations or difficult joints on the floor it is possible for the magnetic frame of the machine to rise too far above the floor. The sealing of the shotblaster becomes ineffective and shot escapes from the machine at high speed. This can cause injury to persons and equipment. Before operating always check the condition of the floor to prevent this from occurring.

Remove the shot compartment lid (Appendix diagram No. 167 - 169). Make sure that the shot valve lever (Appendix diagram No. 171) is on "close" position and fill the shot compartment with shot until level with the



Sie den Strahlmittelbehälter mit Strahlmittel bis zur Unterkante des *Siebs* auf. Strahlmittel sollte nicht bis oberhalb des Siebs aufgefüllt werden, da dann die Absauganlage diese Strahlmittel mit absaugt.

ACHTUNG

Füllen Sie nur neues oder gesiebtes Strahlmittel in den Strahlmittelausgleichsbehälter.

Reinigen Sie bei Bedarf das Siebblech (Anhang Skizze Nr. 165) im Strahlmittelbehälter.

Nehmen Sie den Kupplungspin aus der Bohrung im Seitenblech und lassen Sie die Maschine mit Hilfe des Hubstabs ab. Danach stecken Sie den Pin in die Bohrung der äußeren Antriebswelle (Anhang Skizze Nr. 211).

Kontrollieren Sie den Abstand des *Magnetrahmen*s zum Boden. Grundsätzlich gilt, je geringer der Abstand zum Boden, je besser. Leider sind Böden nur selten ideal und meistens recht uneben. Der Abstand sollte aber keinesfalls mehr als 10 mm betragen.

Schalten Sie die Absauganlage ein.

Ziehen Sie den *Not-Aus Schalter* (Anhang Skizze Nr. 241) und drücken Sie den *Anlage-Ein Taster (Anhang Skizze Nr. 35)*.

Betätigen Sie den Todmannschalterhebel (Anhang Skizze Nr. 237 - 239) und prüfen Sie die Fahrtrichtung und Geschwindigkeit der Maschine. Mit dem Fahrtrichtung Vor/Zurück Schalter (Anhang Skizze Nr. 33) kann die Fahrtrichtung geändert werden. Gestrahlt werden darf nur in die Richtung in der vom Bediener rückwärts gegangen werden muss. Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem Geschwindigkeitsregler (Anhang Skizze Nr. 27) am rechten, unteren Ende des Schaltkastens eingestellt. Fahren Sie mit der Maschine an die Stelle, an der das Strahlen beginnen soll.

Drücken Sie den Turbine-Ein Taster (Anhang Skizze Nr. 139) des Turbinenmotors. Stellen Sie sicher, dass sich das Schleuderrad in der richtigen Richtung dreht. Die richtige Drehrichtung ist auf dem Riemenschutz (Anhang Skizze Nr. 177) mit einem roten Pfeil gekennzeichnet. Dreht sich

sieve. Do not fill above the sieve level as suction from the dust collector will suck it away with the dust.

ATTENTION!

Only place new or clean shot in the shot compartment.

Clean the sieve (Appendix diagram No. 165) in the shot compartment if it is blocked.

Take the lifting bar and put the machine in the lower position. Take the clutch pin (Appendix diagram No. 209) and put it into the holes of the drive axle (Appendix diagram No. 211).

Check the distance of the magnetic frame to the floor. The basic rule is the closer to the floor the better. Unfortunately floors are never ideal and mostly uneven. The distance has to be adapted to the floor but should never be more than 10 mm.

Switch the dust collector on.

Pull out the emergency STOP button (Appendix diagram No. 241) and press the START button (Appendix diagram No. 35). Press the lever (Appendix diagram No. 237 - 239) of the drive unit switch and check the direction and the speed. With the direction forward / reverse switch (Appendix diagram No. 33) it is possible to change the direction. Only blast in the direction in which the operator has to walk backwards. The speed is regulated by the speed regulator (Appendix diagram No. 27) on the lower right end of the control panel. Drive the machine to the place where blasting should begin.

Now press the Turbine-On Button (Appendix diagram No. 139) of the turbine motor. Make sure, that the blast wheel is rotating in the correct direction. The correct direction is indicated by a red arrow on the belt drive cover (Appendix diagram No. 177). In case of wrong rotation, switch the shotblaster off



das Schleuderrad in die falsche Richtung drücken Sie den Taster erneut und warten Sie bis die Turbine zum Stillstand kommt. Betätigen Sie dann den Not-Aus Schalter und ziehen Sie den Netzstecker. Der Netzstecker ist als Phasenwender ausgelegt. Durch Einstecken und Drehen eines Schlitzschraubenziehers werden zwei Phasen gewendet und die Turbine wird in richtiger Drehrichtung anlaufen.

Betätigen Sie den *Todmannschalterhebel* (Anhang Skizze Nr. 237-239). MODUL 500 setzt sich dann langsam, mit Zeitverzögerung in Bewegung. Öffnen Sie langsam das Strahlmittelventil mittels des Dosierhebels (Anhang Skizze Nr. 171). Setzen Sie den Strahlvorgang nicht bei stehender Maschine in Gang, da Sie dann tiefe Löcher in den Boden strahlen.

Das Amperemeter (Anhang Skizze Nr. 29) auf dem Schaltschrank zeigt Ihnen die Stromaufnahme des Turbinenmotors. Achten Sie darauf, daß die Stromaufnahme nicht 26 A überschreitet.

Nach einigen Metern Strahlbetrieb schließen Sie das Strahlmittelventil und stoppen dann die Kugelstrahlmaschine. Betrachten Sie das *Strahlbild* auf dem Boden. Bei ungleichmäßigem Strahlbild verändern Sie die *Stellung der Einlaufbuchse* wie im Kapitel 7 "Einstellung und Wartung" beschrieben.

Setzen Sie den Strahlvorgang fort. Bei Fahrtrichtungswechsel muß die Maschine erst zum Stillstand kommen, bevor Sie den Fahrtrichtung Vor/Zurück Schalter von der 0-Stellung in die entgegengesetzte Stellung schalten.

ACHTUNG

Schlagartiges Umschalten des Fahrtrichtungswahlschalters (Fahrtrichtung Vor/Zurück Schalter) kann zur Zerstörung des Vorschubmotors oder der Steuerungsplatine führen. Erst Maschine zum Stillstand bringen, dann umschalten!

Der Staubbehälter der Absauganlage muß bei Bedarf geleert werden. Die Leerungsintervalle sind vom Fassungsvermögen des Behälters und von der Beschaffenheit des Bodens abhängig.

and disconnect the main cable. The plug of the machine is a phase reverse plug. Turn the two pins in the plug of the machine cable with a screwdriver. Now the turbine will rotate in the correct direction after pressing the Turbine-On Button again.

Press the lever (Appendix diagram No. 237 - 239) of the drive unit switch. MODUL 500 will start to move with a time delay. Open the shot valve slowly with the shot valve lever (Appendix diagram No. 171). Do not attempt to open it before the machine is moving or deep holes will be blasted into the floor.

The Ammeter on the control panel (Appendix diagram No. 29) indicates the power consumption of the turbine motor. Make sure that the consumption is not higher than 26 A.

After a few meters of blasting close the shot valve and stop the machine. Check the track on the floor. If the track is not evenly blasted, adjust the position of the shot cage as described in the "Maintenance & Adjustment" Chapter.

Repeat the blasting. When the machine is stopped it must be allowed to come to a complete standstill before switching on the reverse drive direction switch.

ATTENTION!

Abrupt reversing of the drive direction switch causes damage to the drive motor drive circuit. First stop the machine then reverse the switch!

The dust container of the dust collector has to be emptied on a regular basis. The intervals depend on the size of the container and on the condition of the floor.



7. Einstellung und Wartung

ACHTUNG! Vor jeglichen Arbeiten an der Maschine Netzstecker ziehen.

7.1 Einstellen des Strahlbildes

Das *Strahlbild* wird durch Drehen der *Einlaufbuchse* (Anhang Skizze Nr. 127) im Mittelpunkt des *Schleuderraddeckel* (Anhang Skizze Nr. 125) eingestellt. Unter einem ungleichen Strahlbild versteht man, daß auf einer Seite der *Strahlspur* mehr abgestrahlt wird, als auf der gegenüberliegenden.

Entfernen Sie den Einlaufschlauch (Anhang Skizze Nr. 133) zwischen Strahlmittelventil und Einlaufflansch (Anhang Skizze Nr. 129). Einlaufflansch Der ist mittels zweier Klemmen (Anhang Skizze Nr. 131) auf dem Schleuderraddeckel aufgespannt. Lösen Sie die Klemmen durch drehen der beiden Muttern. Die Einlaufbuchse befindet sich unter dem Einlaufflansch. Sie wird durch den Flansch in ihrer Position gehalten und ist nach dem Lösen des Einlaufflanschs frei drehbar. Oberhalb des Mittelpunkts des Fensters der Buchse befindet sich ein Schlitz. Im Einlaufflansch steckt ein Stift, der in dem Schlitz der Buchse endet. Wird im linken Bereich der Strahlspur mehr abgenommen als im rechten, muß der Einlaufflansch und damit die Einlaufbuchse entgegen dem Uhrzeigersinn verdreht werden und umgekehrt. Fixieren Sie die Einlaufbuchse durch Festklemmen des Einlaufflanschs. Bringen Sie den Einlaufschlauch an und machen Sie einen Strahlversuch. Wiederholen gegebenenfalls die Einstellung, bis sich in der Strahlspur kein Unterschied im Abtrag mehr feststellen läßt.

7.2 Einstellung der Höhe der Strahlmaschine

An der Anlage befinden sich drei Einstellschrauben zur Veränderung der Höhe der Maschine. Mit der Veränderung der Höhe wird der Abstand zwischen der

7. Maintenance & Adjustment

ATTENTION! Disconnect the main cable before starting any maintenance or adjusting.

7.1 Adjust the blasting path

The blasting path is adjusted by turning the shot cage (Appendix diagram No. 127) in the blast wheel cover (Appendix diagram No. 125). If blasting leaves an uneven path, then one side of the path is being blasted more heavily than the other.

Remove the shot hose (Appendix diagram No. 133) between the shot valve and the shot enter pipe (Appendix diagram No. 129). The shot enter pipe is secured with two clamps (Appendix diagram No. 131) on the blast wheel cover which can be removed by unscrewing two nuts. The shot cage is situated under and held in position by the shot enter pipe. On removing the shot enter pipe the shot cage turns freely. Above the centre of the cage window is a marking point (pin) which is helpful for orientation.

If the path is heavier blasted on the left hand side compared to the right, turn the cage anti – clockwise. Turn in a clockwise direction if the path is heavier on the right hand side. Reconnect the shot enter pipe with the clamps, connect the shot hose and try a short test run. Repeat the adjustment if necessary until the path is smooth, even and without variation.

7.2 Adjusting the height of the MODUL 500

There are three adjustable screws for changing the height of the MODUL 500. By changing the height, the gap between the floor and the magnetic frame is adjusted



Strahlöffnung und dem Boden eingestellt. Grundsätzlich gilt, je kleiner der Abstand je besser (weniger Strahlmittelverlust und Verschleiß). Ein rauher, unebener Boden benötigt aber einen größeren Abstand zur Maschine als ein glatter.

Für die Einstellung im vorderen Bereich ist die Schraube am oberen Ende der *Niveaubolzenrohres* (Anhang Skizze Nr. 217), unter dem Schaltschrank zuständig. An der *Hinterradaufhängung* befinden sich zwei Schrauben zur Einstellung der Höhe im hinteren Bereich.

Lösen Sie die Kontermuttern der Schrauben. Für alle Schrauben gilt derselbe Effekt: Drehen im Uhrzeigersinn hebt die Maschine an, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn senkt die Maschine ab. Der Abstand zum Boden sollte an allen Stellen des Magnetrahmens (Anhang Skizze Nr. 205, 85 und 87) gleichmäßig sein. Ein Abstand zwischen 5 mm und 10 mm wird den meisten Böden gerecht.

An dem Magnetrahmen sind an der vorderen und an den seitlichen Leisten Gummistreifen angebracht (Anhang Skizze Nr. 91). Die Streifen dienen zur zusätzlichen Abdichtung der Strahlöffnung. Wird die Maschine in der Höheneinstellung verändert, müssen die Gummistreifen angepaßt werden. Lösen Sie die Schrauben der Bürsten (Anhang Skizze Nr. 93), welche die Gummistreifen festklemmen und verschieben Sie diese in die erforderliche Richtung. Die Gummistreifen sollten immer satt auf dem Boden aufliegen.

7.3 Verschleiß am Schleuderrad und an der Einlaufbuchse

Das Schleuderrad (Anhang Skizze Nr. 123) ist ein reines Verschleißteil und muß regelmäßig überprüft werden. Wir empfehlen die erste Überprüfung bei ca. 30 Betriebsstunden vorzunehmen. Die Lebensdauer des Rads ist abhängig vom Einsatz der Maschine.

Sehr verschleißfördernd ist beispielsweise das Abstrahlen von weichem Beton mit viel Schlemme. Betonstaub ist ein sehr aggressives Medium und erhöht den accordingly. For a more effective performance, the smaller the gap between floor and machine, the better. (Less wear & tear and loss of abrasive). However a rough, uneven floor requires a slightly larger gap than a smooth floor.

For changing the height of the front of the machine, the screw for adjusting is situated on the upper end of the drive unit frame (Appendix diagram No. 217) under the control panel. For the back of the machine, the two screws are situated on the rear wheels axel. Unscrew the nuts of the screws – this applies to all screws. Turning the screws clockwise lifts the machine, turning them anti clockwise lowers it. The gap between the magnetic frame (Appendix diagram No. 205, 85 and 87) and the floor should be the same all over. For most floors this figure is between 5 mm and 10 mm.

On the front and sides of the magnetic frame are rubber strips (Appendix diagram No. 91) which act as protective seals against escaping abrasive. If the height of the machine is changed, the height of the rubber strips must also change accordingly. Slacken screws of the brackets (Appendix diagram No. 93) which clamp the rubber strips and place them in the desired position. They should always lie snug to the floor.

7.3 Wear & tear on the blast wheel and shot cage

The blast wheel (Appendix diagram No. 123) is a pure wear & tear part and must be checked regularly. CONTEC® recommend a first check after 30 hours of blasting. The life of the blast wheel depends on the application of the machine.

For example a lot of wear & tear occurs when blasting soft concrete with a lot of surface fat. Concrete dust is a very aggressive substance and increases wear & tear enormously. This decreases when



Verschleiß. Verschleißarme Einsätze sind Abstrahlen von Stahl oder Aufrauhen von Fliesen. Einen Wert für die Lebensdauer des Schleuderrads anzugeben ist daher unmöglich. Die Lebensdauer sollte zwischen 30 und 60 Stunden liegen.

Nehmen Sie den Einlaufschlauch (Anhang Skizze Nr. 133) zwischen Strahlmittelventil und Einlaufflansch (Anhang Skizze Nr. 129) ab. Lösen Sie die vier Muttern mit denen der Schleuderraddeckel (Anhang Skizze Nr. 125) auf dem Strahlkasten aufgeschraubt ist. Nehmen Sie den Deckel vorsichtig ab. Schleuderraddeckel Zwischen und befindet Strahlkasten sich eine Gummidichtung, welche auf beiden Seiten kann. festkleben Beim unvorsichtigen Abnehmen des Schleuderraddeckels kann die Dichtung beschädigt werden.

Vor sich sehen Sie nun das Schleuderrad. In der Mitte des Rads befindet sich eine Innensechskantschraube. Lösen Schraube und nehmen Sie das Schleuderrad aus dem Strahlkasten. Überprüfen Sie das Rad auf Verschleiß. Die sechs Schaufeln sollten eine Dicke von 5 mm nicht unterschreiten. Ab diesem Wert kann die Schaufel brechen und das gesamte Rad zerstören. Überprüfen Sie die Verteilerfinger im Inneren des Schleuderrads auf Verschleiß. Die Einlaufbuchse (Anhang Skizze Nr. 127) ist wie das Schleuderrad ein Verschleißteil und muß regelmäßig überprüft werden. Es können zwei verschiedene Verschleißarten an der Buchse auftreten. Das Fenster in der Buchse hat eine Breite von 45 mm. Erneuern Sie die Buchse bei einer Fensterbreite größer 50 mm. Die zweite Verschleißart besteht im Abtragen der Wandstärke. Erneuern Sie die Buchse bevor ein Loch eingestrahlt worden ist. Ist das Rad und die Buchse in gutem fügen Sie Bauteile Zustand, die umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

7.4 Verschleiß an den Innenverkleidungen

Der Strahlkasten und ein großer Teil des Rückprallkanals sind durch *Verschleißplatten* geschützt. Die *Auskleidungen* verhindern, daß sich die Maschine selbst zerstört. Die Platten blasting steel or ceramic tiles. To give an accurate figure for the lifetime of the wheel is therefore impossible. As a rough guide, this could be anywhere between 30 and 60 hours.

Take off the shot hose (Appendix diagram No. 133) in between the shot valve and the shot enter pipe (Appendix diagram No. 129). Loosen the four nuts which secure the blast wheel cover (Appendix diagram No. 125) to the machine. Remove the blast wheel cover carefully. Between the blast wheel cover and the blast chamber is a rubber sealing which may, during the process of operation stick to both sides. Pay special attention not to tear or rip it. Failure to do so will result in damage to this sealing.

Now the blast wheel should be visible. In the middle of the blast wheel there is a hexagonal shaped screw. Loosen the screw and remove the wheel from the blast chamber. Check the wear & tear on the wheel. The thickness of the six blades should not be less than 5 mm. If less, the blade could break and destroy the whole wheel. Also check the distribution fingers on the inside of the wheel for wear & tear.

The shot cage (Appendix diagram No. 127) is like the blast wheel – a pure wear & tear part and must be checked regularly. Two different kinds of wear & tear on the cage are possible. The window in the cage has a width of 45 mm. Change the cage if this width is more than 50 mm. The second type of wear & tear is the decrease in the thickness of the cage wall itself. Change the cage before a hole appears. If the blast wheel and cage are in a good condition replace the parts using the opposite direction to that described above.

7.4 Wear & tear on the linings

The blast chamber and a large part of the reclaim chamber are protected by linings. These prevent the machine from destroying itself. The linings must be changed if the thickness is less than one



müssen ausgetauscht werden, wenn die verbliebene Restdicke an einer Stelle unter ein drittel der Ausgangsdicke gekommen ist. Am meisten vom Verschleiß betroffen sind die seitlichen Verkleidungen (Anhang Skizze Nr. 1) und die obere Verkleidung (Anhang Skizze Nr. 3) im Strahlkasten. Die Dicke der Verkleidungen beträgt 10 mm. Sollten also Auswaschungen tiefer als 6 mm vorhanden sein, muß die Verkleidung/en ausgetauscht werden. Werden die Verkleidungen zu spät ausgetauscht strahlt die Maschine nach kürzester Zeit ein Loch in die Gehäusewand.

Auswechseln der Innenverkleidungen:

An beiden Seiten der Maschine befindet sich ein Deckel (Anhang Skizze Nr. 81 und 83) der den Strahlkasten und den Rückprallkanal verschließt. Entfernen Sie die Deckel durch lösen der Schrauben.

Die seitlichen Innenverkleidungen können jetzt problemlos abgenommen werden. Am oberen Ende des Strahlkastens befinden sich Schrauben direkt unter dem Turbinenmotor. Lösen sie die Kontermuttern an den Schrauben und drehen Sie diese etwa 8 mm heraus. Die obere Innenverkleidung kann jetzt herausgenommen Sollte die Verkleidung klemmen schlagen Sie mehrfach leicht mit einem Hammer auf die Seiten. Durch die Erschütterung löst sich eingeklemmtes Strahlmittel und Staub.

Die Innenverkleidungen an der Front- und Rückseite von Strahlkasten und Rückprallkanal sind jeweils mit vier oder 5 *Gewindebolzen* an den Außenseiten der Kugelstrahlanlage befestigt. Bauen Sie das Schleuderrad aus (siehe "Verschleiß am Schleuderrad und an der Einlaufbuchse"). Lösen Sie die angebrachten Muttern und nehmen Sie die Verkleidungen ab.

Der Einbau der neuen Verschleißplatten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Die Lebensdauer der Platten sollte mehrere hundert Stunden betragen. Exakte Angaben sind wie beim Schleuderrad nicht möglich, da der Verschleiß auch hier vom Einsatz der Maschine abhängt.

7.5 Verschleiß am Prallblech im Sichter

Auf der Innenseite des Strahlmittelbehälterdeckels im Sichter von MODUL 500 befindet sich ein *Prallblech* (Anhang Skizze Nr. 169), welches dem mit hoher Geschwindigkeit ankommenden third of the original thickness in any one place. The most wear & tear happens to the side (Appendix diagram No. 1) and top linings (Appendix diagram No. 3) of the blast chamber. The thickness of these linings is 10 mm. Should the wear & tear be more than 6 mm they must be changed. If they are changed too late, the machine will blast a hole in it's frame in a short time.

Changing the linings:

On both sides of the MODUL 500 are the side covers (Appendix diagram No. 81 and 83) for the reclaim chamber and blast chamber. Remove the side covers by loosening the screws. The side linings can now be easily removed. On the upper end of the blast chamber are screws directly under the turbine motor. Loosen the nuts of these screws and turn them out by 8 mm. The top lining can now be removed. If this proves difficult, tap gently, but firmly on both sides with a hammer. The motion of the hammer will remove trapped dust and shot which may hinder removal of the linings.

The front and back linings of the blast and reclaim chambers are each secured by four (vive) nuts on the outside of the chambers. Remove the blast wheel (Refer to "wear & tear on the blast wheel and shot cage"). Loosen the four (vive) nuts and remove the linings. The installation of the new linings is the reverse procedure to removing them. The lifetime of the linings should normally be 200 hours. Again a precise figure cannot be given for the same reasons described for the blast wheel — i.e. depending on the application.

7.5 Wear & tear on the shot stop in the separator

On the inner side of the shot compartment lid in the separator is the shot stop (Appendix diagram No. 169). This takes away the energy of the highspeed rebounding shot,



Strahlmittel die Energie nimmt und verhindert, daß der Sichter und Strahlmittelbehälter selbst Schaden nimmt. Das Prallblech verhindert außerdem das Absaugen von Strahlmittel. Beim Einfüllen neuem Strahlmittel von in den Strahlmittelbehälter sollte das Prallblech hin und wieder auf Verschleiß überprüft werden. Das Wechseln des Prallblechs erfolgt sehr einfach durch lösen der drei Schrauben am Strahlmittelbehälterdeckel.

7.6 Riementrieb

Der Riementrieb ist auf mindestens 500 Betriebsstunden ausgelegt. Dies gilt aber nur bei ordnungsgemäß gespanntem Riemen. Zum Überprüfen des Riemens bauen Sie den Riemenschutz (Anhang Skizze Nr. 177) ab. Der Riemen (Anhang Skizze Nr. 97) sollte auf halber Länge zwischen Riemenscheiben nicht mehr als einen halben Zentimeter in beide Richtungen verschiebbar sein. Sollte der Riemen zu locker sein muß er nachgespannt werden. Lösen Sie die vier Schrauben, mit denen der Turbinenmotor (Anhang Skizze Nr. 92) angeflanscht ist. Auf der Oberseite des Motorflanschs befindet sich die Gewindestange des Riemenspanners (Anhang Skizze Nr. 90) mit Mutter. Drehen sie die Mutter solange im Uhrzeigersinn, bis Riemen die korrekte Vorspannung aufweist. Ziehen Sie die Flanschschrauben wieder an. Drehen Sie die Mutter des Riemenspanners fest.

ACHTUNG

Befestigen Sie wieder den Riemenschutz!

7.7 Verschleiß an der Schleppe

Die Schleppe (Anhang Skizze Nr. 195 bis 203) im hinteren Bereich der Strahlöffnung hat die Aufgaben das Austreten des Strahlmittels zu verhindern, den hinteren Bereich abzudichten und den Kugelverlust somit zu minimieren. Ist das Schleppenrohr (Anhang Skizze Nr. 195) abgenutzt, muss es erneuert werden. Lösen Sie die Schrauben des Flacheisens, welches die Schleppe

thus preventing the destruction of the shot compartment. It also prevents the dust collector from sucking shot out of the machine. The shot stop should be regularly checked. Changing the shot stop is easily done by removing the three screws on the shot compartment lid.

7.6 Belt drive

The belt drive is made to last at least 500 hours – but only if it is tensioned correctly. To check the tension remove the belt drive safety cover (Appendix diagram No. 177). It shouldn't be possible to move the belt (Appendix diagram No. 97) more than half a cm in each direction half way between the pulleys. If it is too loose, adjust the tension by loosening the four screws which hold the turbine motor (Appendix diagram No. 92). On the upper side of the motor flange is a nut. Turn this in a clockwise direction until the tension of the belt is correct. Tighten the four screws of the motor and tighten the nut.

ATTENTION!

Secure the belt drive safety cover!

7.7 Wear & tear on the back skirt

The back skirt (Appendix diagram No. 195 to 203) on the rear of the blast opening serves to prevent shot from escaping and thereby minimises the loss of shot. If the skirt is worn out it must be replaced. Remove the screws of the bracket which secures the skirt. Remove the worn out parts, exchange them and replace the skirt to it's former position.



festklemmt. Tauschen Sie die verschlissenen Teile aus und befestigen Sie die Schleppe wieder.

7.8 Verschleiß am Magnetrahmen und an der Strahlöffnung

Im Bereich des Magnetrahmens befinden sich mehrere Teile, die in größeren Abständen überprüft werden müssen. Die Teile sind Verschleiß durch Strahlmittel und Aufsetzen auf dem Boden unterworfen. In den vorderen- und den seitlichen Bereichen befinden sich Leisten, in die Magnete integriert wurden. Die Leisten sind einfach zu Entfernen. Die seitlichen Magnetleisten (Anhang Skizze Nr. 85 und 87) sind an den Seitendeckeln festgeschraubt. Die fordere Leiste (Anhang Skizze Nr. 205) ist an einem Flacheisen am Rückprallkanal befestigt. Nach dem Entfernen der Magnetleisten wird ein Schleppenhaltewinkel (Anhang Skizze Nr. 197) sichtbar. An dem Winkel ist die oben in 7.7 erwähnte Schleppe befestigt. Der Winkel ist hauptsächlich beim Aufsetzen der Maschine einem Verschleiß ausgesetzt. Alle erwähnten Teile sollten regelmäßig überprüft werden. Zum Überprüfen ist es aber nicht nötig die Teile zu entfernen. Legt man die Strahlmaschine vorsichtig auf die Seite, werden alle Teile sichtbar. Sie bilden den Rahmen der Strahlöffnung.

7.9 Lager

Lager sind immer ein heikles Thema im Maschinenbau. Lager ordnungsgemäß zu wechseln ist eigentlich keine Kunst, wenn grundlegende Regeln beachtet werden. Diese Regeln zu beschreiben sprengt den Umfang dieses Handbuchs. Lager befinden sich bei der Kugelstrahlmaschine MODUL 500 in den Motoren, der Hebevorrichtung, den Lagerböcken der Schleuderradwelle, in der Vorschubeinheit und in den Hinterrädern.

Die Lager in den Motoren dürfen keinesfalls selbst gewechselt werden. Schicken Sie die Motore ins Werk ein oder bringen Sie diese in eine Ankerwicklerei.

Die Turbinenlagerböcke sind das

7.8 Wear & tear on the magnetic frame and the blast opening

Around the magnetic frame are several parts which must be regularly checked. The parts are subject to wear & tear through action of the shot and through contact with the floor. In the front and side areas are the magnetic frames. These are easily removed. The left and right frames (Appendix diagram No. 85 and 87) are screwed to the side cover. The front frame (Appendix diagram No. 205) is screwed to a bracket on the reclaim chamber. After removing the magnetic frame, on the rear side of the opening is another part (Appendix diagram No. 197). The back skirt, mentioned in 7.7, is screwed to this part. Wear & tear happens mainly to this part if it is in contact with the floor. As previously mentioned, it is important to check all parts regularly. In doing so, it is not necessary to unscrew the magnetic frame, just place the machine carefully on it's side and check for wear & tear.

7.9 Bearings

Bearings are always tricky in mechanical engineering. To change bearings is generally simple if the rules are observed. However, for the purpose of this manual, too complex to describe in any detail. If you have any doubts always refer to trained or experienced engineer.

The bearings for the MODUL 500, are situated in the motors, the drive unit lever, the turbine axle housing, the drive unit frame and the wheels. Never attempt to change the motor bearings by yourself. Return the motors to CONTEC® or take them to a reputable motor rewind technician.



schwierigste Thema, zumal die Lager am häufigsten von allen Lagern verschleißen. Die Lebensdauer der sehr schnell drehenden und dadurch hochbelasteten Lager beträgt zwischen 500 und 1000 Stunden. Zum Wechseln der Lager muss die Maschine oder nur die Lagerung ins Werk eingeschickt werden.

The turbine axle housing is the most difficult item to deal with. The bearings inside are under the greatest stress from the operation of the machine. The lifetime of such highspeed revolving bearings is between 500 and 1000 hours. To change the bearings send the machine or machine housing to CONTEC®.

8. Fehler und Behebung

Beim aktivieren der Maschine mit dem Anlage-Ein Taster leuchtet zwar noch die Anlage-Aktiv Lampe auf, aber alle oder ein Teil der Aggregate läuft nicht.

- Ist der Netzanschluss in Ordnung?
- Sind die Zuleitungskabel in einwandfreiem Zustand und richtig verlegt ?
- Sind die Sicherungsautomaten im Schaltkasten geschlossen ?
- Sind die Motorschutzschalter im Schaltkasten geschlossen ?

Der Turbinenmotor läuft nicht an.

- Ist beim Transport der Maschine der Strahlkasten voll Strahlmittel gelaufen und blockiert jetzt das Schleuderrad?
- Ist der Motorschutzschalter im Schaltkasten geschlossen ?

Der Vorschubmotor läuft nicht an.

- Ist die Sicherung der Vorschubeinheit im Schaltkasten geschlossen ?
- Ist das Antriebsrad im ausgekuppelten Zustand frei drehbar ?

Die Strahlleistung ist zu gering bei laufenden Aggregaten

- Hat das Schleuderrad die richtige Drehrichtung?
- Ist das Schleuderrad verschlissen?
- Ist die Einlaufbuchse korrekt eingestellt?
- Ist die Einlaufbuchse verschlissen?
- Ist das Strahlmittelsieb im Strahlmittelbehälter verstopft ?
- Ist das Strahlmittelventil verstopft?
- Ist das Strahlmittel verschlissen? (Kontrollieren Sie die Korngröße)

8. Troubleshooting

If, after activating the machine by pressing "START" the run lamp is lit but all or part of the motor is not running — check the following:

- Is the power connection correct?
- Are the cables in a good condition and properly
- Are the fuses in the control panel closed?
- Is the motor overload protection in the control panel closed?

The turbine motor is not working.

- Has the blast chamber filled up with shot and blocked the blast wheel during transportation of the machine?
- Is the motor overload protection in the control panel closed ?

The drive motor is not working.

- Is the fuse for the drive unit in the control panel closed?
- Does the drive wheel turn easily when not connected to the drive motor?

The blast performance is too low.

- Is the blast wheel turning in the right direction?
- Has the blast wheel worn out?
- Has the shot cage been correctly adjusted?
- Has the shot cage worn out?
- Is the sieve in the shot compartment blocked?
- Is the shot valve blocked?
- Is the shot worn out? (Check the size of the balls)



MODUL 500 strahlt kurzfristig und wirft dann alles Strahlmittel wie einen Teppich aus.

- Läuft das Schleuderrad im richtigen Drehsinn?
- Ist das Schleuderrad verschlissen?
- Ist die Einlaufbuchse richtig eingestellt?
- Ist die Einlaufbuchse verschlissen?
- Liegt die Gummiabdichtung um den Magnetrahmen satt auf dem Boden ?
- Ist die Gummiabdichtung verschlissen?
- Ist die Kugelstrahlmaschine zu hoch eingestellt?
- Ist der Antriebsriemen der Turbine zu locker. (Es entsteht Schlupf und das Schleuderrad kommt nicht auf die benötigte Drehzahl)
- Ist die der Boden strahlbar? Ist er trocken, nicht zu elastisch oder zu weich?

MODUL 500 works for a short time and loses all the shot ("carpeting effect").

- Is the blast wheel rotating in the correct direction?
- Has the blast wheel worn out?
- Has the shot cage been correctly adjusted?
- Has the shot cage been worn out?
- Do the rubber seals of the magnetic frame lie snugly with the floor?
- Have the rubber seals worn out?
- Is the height of the machine positioned too high?
- Is the belt of the turbine too lose? (The belt will slip on the pulleys and the blast wheel will not rotate quickly enough).
- Is it possible to blast the floor ? Check the condition. Is it dry and not too elastic or soft ?

9. Verschleißteile	9. Wear & tear parts
Folgend sind alle als Verschleißteil definierte	Definition of wear & tear parts:
Bauteile von MODUL 500 aufgeführt:	_
Schleuderrad, Einlaufbuchse,	Blast wheel, Shot cage, Linings,
Innenverkleidungen, Magnetrahmen, Haltewinkel	Magnetic frame, Bracket for the back skirt, Back
für Schleppe, Schleppe, Strahlfeldabdichtung	skirt,
Gummileiste, Prallblech im Sichter,	Rubber sealing for the magnetic frame,
Schleuderraddeckel, Einlaufschlauch, Poly-V	Shot stop, Blast wheel cover,
Riemen der Turbine, Poly-V Riemenscheiben der	Shot hose,
Turbine	Poly-V belt of the turbine,
	Poly-V Pulleys of the turbine

10. Strahlmittel / Shot

Verschiedene Böden erfordern verschiedene Strahlmittel. Nachfolgend finden Sie einige Informationen über die gebräuchlichsten Strahlmittel.

Normung	Normung	Korngröße	Anwendung	
BSS 2451	SAE J444a			
S460	S460	1,8-2,2 mm	Strahlen von Beton und Beschichtungen oder Farbe	
S390	S390	1,0-1,7 mm	Strahlen von Beton falls feines Profil gefordert	
G34-G47		0,85-2,0 mm	Abstrahlen von hartnäckigen Beschichtungen auf Beton	
			oder Stahl.	
			G34-G47 darf nur als Beimischung zu S460/390	
			verwendet werden. Das Mischungsverhältnis darf nicht	
			mehr als 30% G43-G47 betragen!	



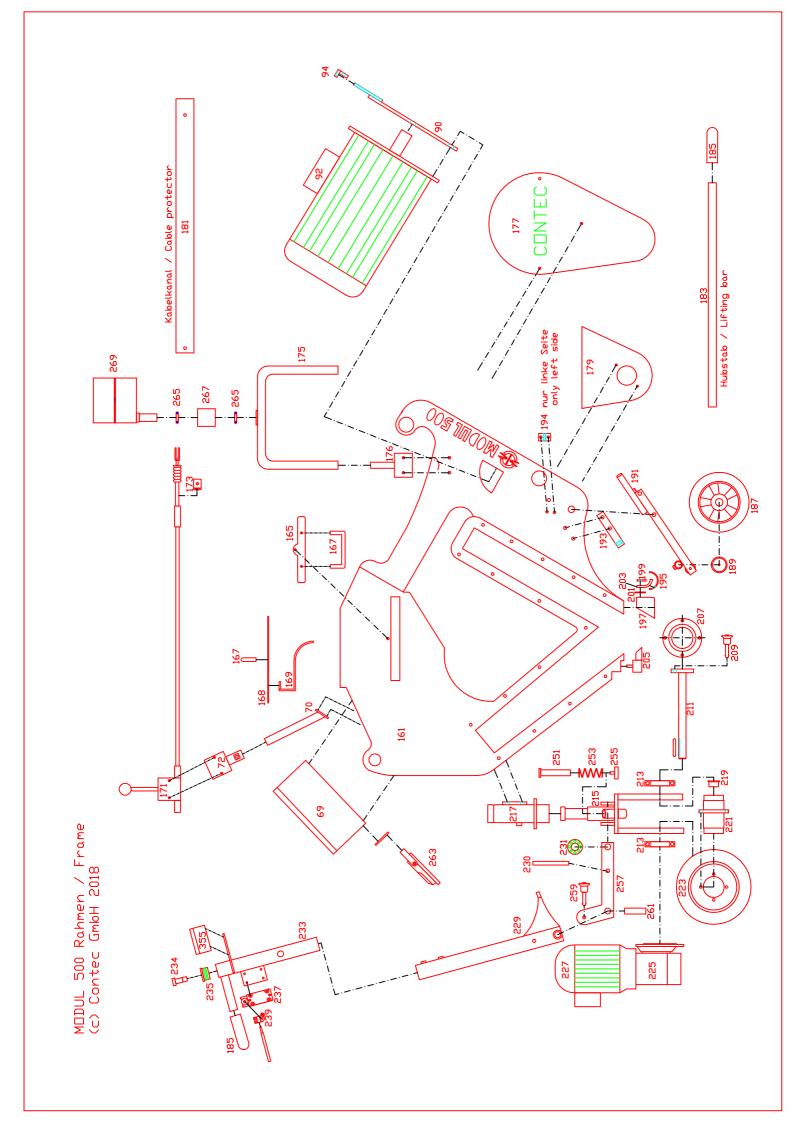
Different floors need different shot. Here is a list of shot with the fitting application.

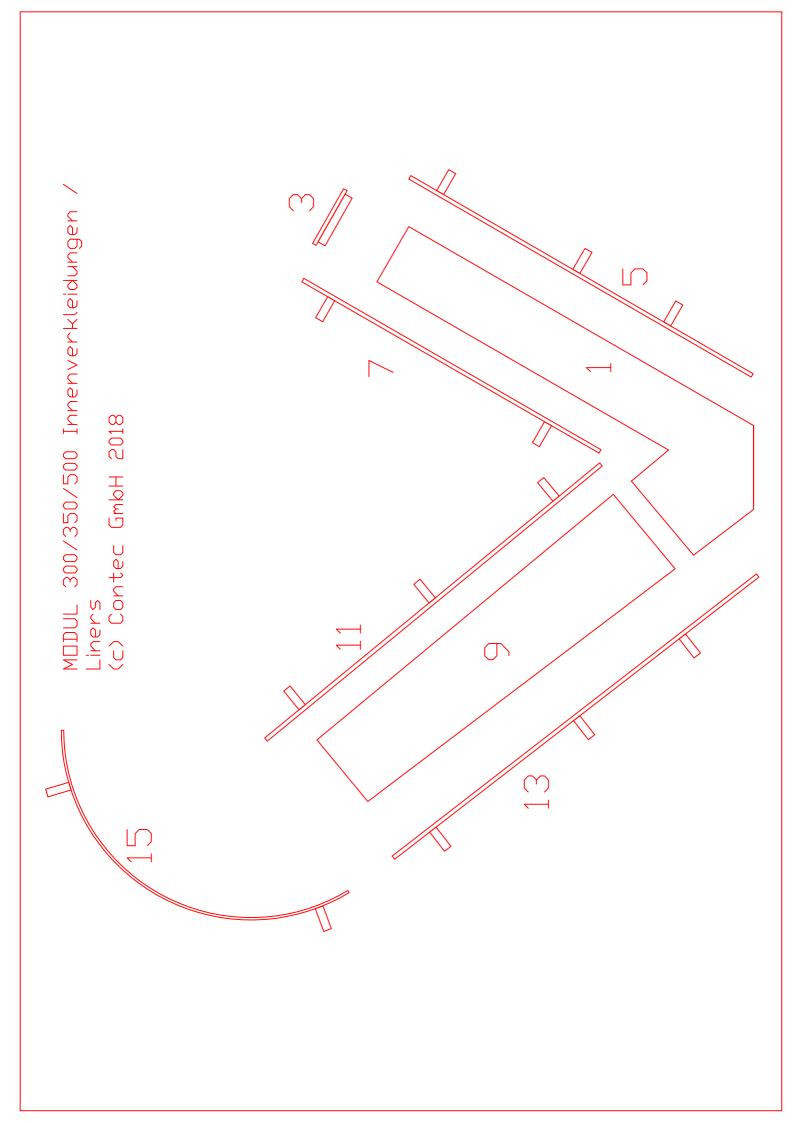
According to	According to	Shot size	Application
BSS 2451	SAE J444a		
S390	S390	1,0-1,7 mm	Plain concrete or coatings
S340	S330	0,85-1,4 mm	Plain concrete to achieve a fine profile
G34-G47		0,85-2,0 mm	Concrete with difficult coatings.
			Steal surfaces like bridges, ship decks and tanks.
			G34-G47 should never be used pure. Always mix it
			with S390/340/330. Not more then 1 part of G34 –
			G47 on two parts of S390/340/330

11. Anhang / Appendix

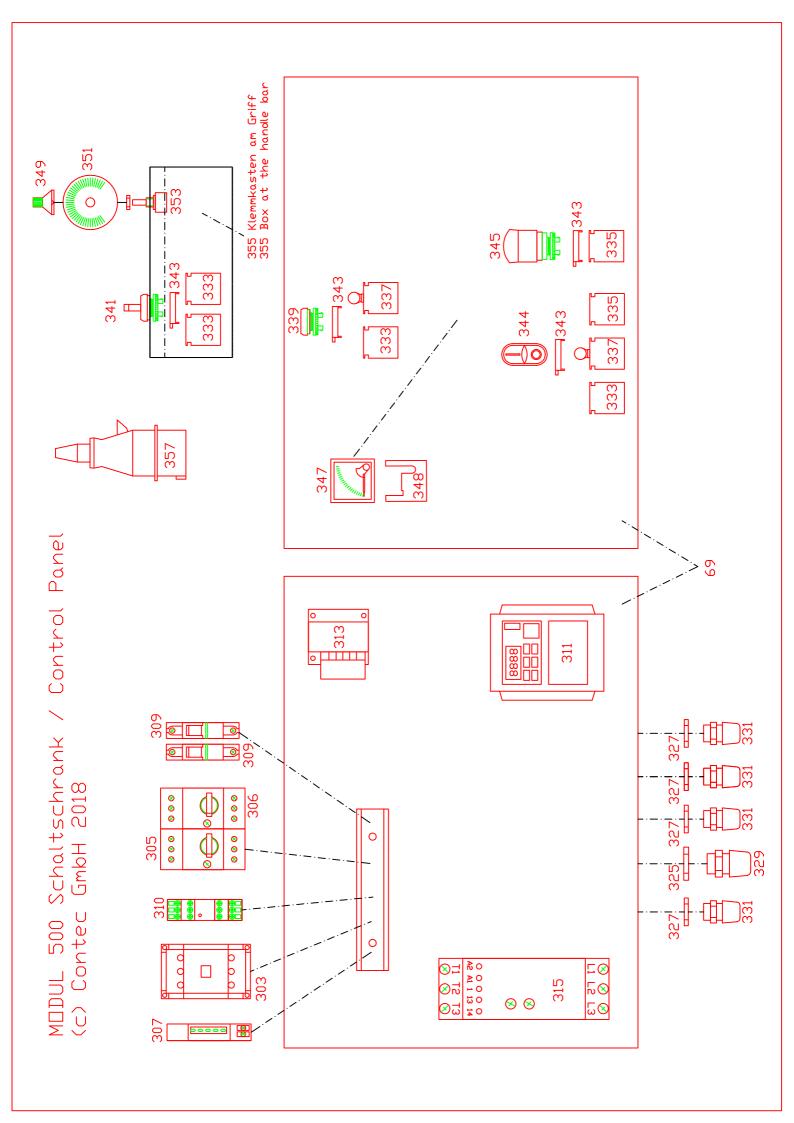
Explosionszeichnung (Skizze) / Diagrams Verdrahtungsplan / Wire diagram Teileliste / Part list

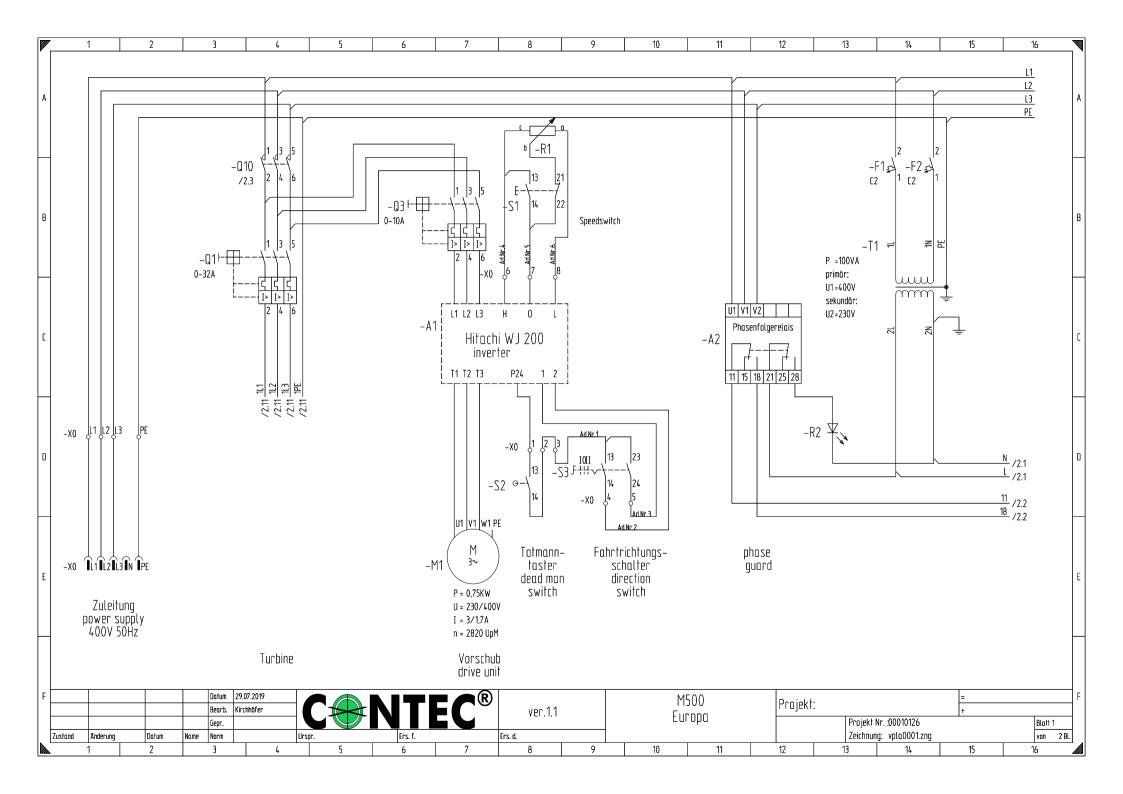
> MODELL / Type MODUL 500 15 kW 99-70-00-64 MODUL 500 18,5 kW 90-70-01-24

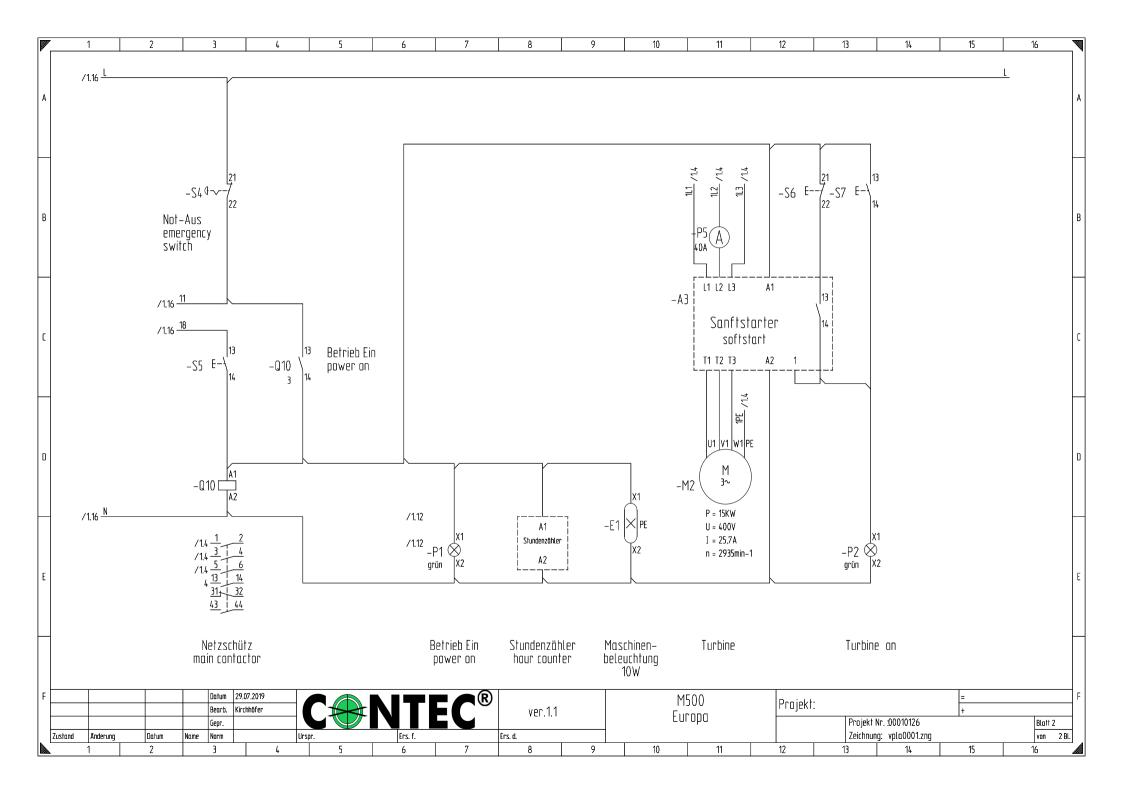




) 83 (MDDUL 500 Turbine, Strahlmittelzufluss, Seitenbleche / Turbine, Shot valve, Side plates (c) Contec GmbH 2018 125 124/122 — | |







99-70-00-64

Pos.	Teilenummer Part No.	Bezeichnung	Description	Menge Quantity
001	23-12-00-08	Innenverkleidung Seite Strahlkanal	Side Lining Blast Chamber	2
003	23-12-00-05	Innenverkleidung Strahlkanal oben	Top Lining Blast Chamber	1
005	23-12-00-03	Innenverkleidung Strahlkasten Rückwand	Back Lining Blast Chamber	1
007	23-12-00-04	Innenverkleidung Strahlkasten Vorderwand	Front Lining Blast Chamber	1
009	21-12-00-07	Innenverkleidung Seite Rückprallkanal	Side Lining Reclaim Chamber	2
		Innenverkleidung Seite Rückprall M300 M3	5	C
011	23-12-00-02	Innenverkleidung Rückprallkanal innen	Back Lining Reclaim Chamber	1
013	23-12-00-01	Innenverkleidung Rückprallkanal aussen	Front Lining Reclaim Chamber	1
015	23-12-00-09	Innenverkleidung Bogenblech	Liner Rclaim Chamber round	1
069	50-20-15-00	Schaltkasten komplett	Complete Control Panel	1
070	35-10-57-00	Bowdenzughalter Unterteil	Lower Bracket Control Lever	1
072	35-10-56-00	Bowdenzughalter Oberteil	Upper Bracket Control Lever	1
081	35-10-53-00	Seitendeckel links	Side Cover left	1
083	35-10-54-00	Seitendeckel rechts	Side Cover right	1
085	30-10-14-00	Magnetleiste rechts	Right magnetic Frame	1
087	30-10-13-00	Magnetleiste links	Left magnetic Frame	1
088	70-23-00-08	Strahlfeldabdichtung vorne	Rubber Sealing Magnetic Frame front	1
089	99-60-00-82	Bürste Strahlfeldabdichtung vorne	Brush Seal Front	1
090	35-10-06-00	Riemenspannerblech	Belt Tensioner	1
091	75-23-80-06	Strahlfeldabdichtung Gummileiste	Rubber Sealing magnetic Frame	1
092	50-20-10-15	Motor 15 KW	Motor 15 KW	1
093	99-60-00-80	Bürste Strahlfeldabdichtung Seite	Brush Sealing Side	2
094	30-10-23-00	Riemenspannerwinkel	Bracket for Belt Tensioner	1
095	90-24-25-17	Taperlock	Taperlock	1
096	90-24-01-90	Poly-V Riemenscheibe	Poly-V Pulley	1
097	70-24-32-16	Poly-V Riemen	Poly-V Belt	1
099	90-24-16-10	Taperlock	Taperlock	1
101	90-24-00-82	Poly-V Riemenscheibe	Poly-V Pulley	1
103	35-17-19-04	Lagerbock Hülse hinten	Rear Ring Bearing Housing	1
105	35-17-20-02	Lagerbock Abdeckplatte hinten	Cover Bearing Housing Belt Side	1
107	61-20-63-07	Kugellager	Bearing Housing Belt Side	1
109	35-17-19-00	Lagerbock Schleuderradwelle	Turbine Axis	1
110	6325 6X36	Zylinderstift	Pin	2
111	35-17-20-01	Lagergehäuse Turbine	Bearing Housing Turbine	1
113	61-20-03-07	Lager für Turbine vorne	Bearing Turbine Axis front	1
115	61-20-35-80	Labyrinthdichtung	Sealing Bearing Housing	
117	35-17-20-03	Lagerbock Abdeckplatte vorne	Cover Bearing Housing front	1
			Front Ring Bearing Housing	
119	35-17-19-03	Lagerbock Hülse vorne Schleuderradaufnahme	Blast Wheel Socket	1
121	35-17-18-07			1
122	71-23-17-06	Schleuderraddeckeldichtung 3 mm	Gasket Blast Wheel Cover 3 mm	
123	95-10-18-01	Schleuderrad	Blast Wheel	1
124	71-23-17-05	Schleuderraddeckeldichtung 1 mm	Gasket Blast Wheel Cover 1 mm	1
125	35-10-17-00	Schleuderraddeckel	Blast Wheel Cover	1
127	95-15-18-07	Strahlmitteleinlaufbuchse	Shot Cage	
129	35-10-17-04	Strahlmitteleinlaufrohr	Shot Enter Pipe	1
131	30-10-17-04	Einlaufrohrsicherung	Clamp for Shot Enter Pipe	2
133	70-25-70-80	Flexrohr Strahlmitteleinlauf	Shot Hose flexible	1
135	35-14-16-01	Strahlmittelventil Rohr mit Magneten	Shot Valve Pipe With Magnets	1
136	35-10-16-05	Dichtung für Strahlmittelventil	Sealing for Shot Valve	1

99-70-00-64

Pos.	Teilenummer Part No.	Bezeichnung	Description	Menge Quantity
137	35-10-16-02	Strahlmittelventilstange	Shot Valve Axis	1
139	35-10-16-03	Strahlmittelventildeckel	Shot Valve Disk	1
141	30-10-16-04	Strahlmittelventilhebel	Shot Valve Lever	1
161	10-10-01-00	Maschinenrahmen komplett	Machine Frame	1
165	35-10-55-00	Sieb	Sieve	1
167	90-21-50-16	Bügelgriff	Handle	2
168	35-10-58-00	Sichterdeckel ohne Griff und Prallblech	Shot Compartment Lid	1
169	35-10-64-00	Sichterdeckel Prallblech komplett	Shot Stop	1
171	90-20-00-10	Bowdenzug	Control Lever	1
173	30-10-07-01	Bowdenzughalter am Rahmen	Bracket for Shot Valve Cable at Frame	-
176	35-10-28-01	Absaugschlauchhalterung Aufnahme	Hose Support Bracket	2
177	35-10-52-00	Riemenschutz	Belt Cover	1
179	35-10-51-00	Blech hinter Riemenschutz	Plate behind Belt Cover	1
181	30-10-07-00	Kabelkanal	Cabel Pipe	1
183	35-10-09-00	Hubstab mit Griffgummi	Lifting rod	1
185	70-21-26-10	Griffgummi	Rubber Grip	2
187	80-20-32-00	Hinterrad	Rear Wheel	
189	35-10-08-04	Hinterrad Achsbolzen	Rear Wheel Shaft	2
191	35-10-61-00	Hinterradwippe	Swing Rear Axis	
193	35-10-08-05	Hinterrad Höhenverstellung	Highs Adjustment Rear Axis	2
194	26-10-08-01	Schwinge Höhenanschlag links	Stopper for Lift	1
195	35-10-50-00	Schleppenrohr	Back Scirt half Pipe	
197	35-10-60-00	Schleppenhaltewinkel	Retaining Plate for Back Skirt	
199	35-10-59-00	Flacheisen Schleppenrohr	Bracket for Back Skirt	1
201	70-23-35-05	Gummi zum hinterlegen	Back Skirt Rubber Spacer	
203	70-23-00-07	Schleppengummi	Back Skirt Rubber Spacei	
205	35-10-62-00	Magnetleiste in Fahrtrichtung	Front Magnetic Frame	
207	35-10-02-05			
207	90-25-00-01	Antrieb Wellendeckel mit Filzring Kupplungsstift	Drive Axis Cover with Sealing Drive Pin	1
211	35-17-02-02	Antriebswelle Vorschubmotor	Drive Axis	1
213	61-20-60-13	Lager für Antriebsnabe	Bearing for Drive Unit	2
215	35-10-02-03	Antriebsgabel	Drive Unit Frame	
217	35-10-02-04	Antrieb Niveaubolzenrohr	Lifting Tube	1
219	61-25-32-39	Sinterbronzelager	Bronze Bush	
221	35-17-02-01	Antriebsnabe Vorschubmotor	Drive Hub of Drive Wheel	1
223	80-20-32-50	Antriebsrad	Drive Wheel	
225	50-20-20-100-1	Getriebe 100:1	Drive Unit Gear Box 100:1	1
227	50-20-20-61	Antriebsmotor ohne Getriebe	Drive Motor without Gearbox	1
229	35-10-03-10	Griffrohr Unterteil	Lower Lift Arm	1
230	35-10-02-10	Antrieb Welle Liftbolzen	Bolt to connect Drive with Handle	1
231	61-20-62-05	Kugellager	Bearing	2
233	26-10-03-02	Griffrohr oben	Handle Bar	1
234	50-20-30-19	Drucktaster für Schnellfahrknopf	Push Button Acuator Fast Speed	1
235	70-27-45-45	Stopfen 45x45 mm	Plastic Plug 45x45 mm	1
237	50-20-10-01	Totmannschalter komplett	Drive Unit Switch complete	1
239	30-10-03-04	Totmannhebel Aluminiumhebel	Drive Unit Lever Alloy	7
251	35-10-03-12	Bolzen	Bolt	1
253	90-20-00-32	Schraubendruckfeder	Compressing Spring	1
255	70-26-40-10	Gummipuffer	Rubber Block	1

99-70-00-64

Pos.	Teilenummer Part No.	Bezeichnung	Description	Menge Quantity
257	35-10-03-11	Griffrohr Unterteil Wippe	Lift Arm swing	1
259	GN-114-12-80	Rastbolzen 12x80 Metallausführung	Snap Pin	1
261	35-10-03-13	Achse	Axis	1
262	35-10-63-00	Lampenhalter	LED Bracket	1
263	61-36-00-00	LED-Strahler	Spotlight	1
265	61-20-61-92	Kugellager	Bearing	2
267	35-17-20-05	Schlauchführung Lagerbock	Bearing Housing	1
269	35-17-20-07	Schlauchführung klappbar	Hose Support	1
303	51-20-31-04	Hauptschütz	Main Contactor	1
305	51-20-30-32	Motorschutzschalter	Motor Protective	1
306	51-20-30-02	Motorschutzschalter	Motor Protective	1
307	50-20-30-13	Stundenzähler	Hour Counter	1
309	50-20-30-03	Leistungsschutz-Schalter	Circuit Breaker	2
310	50-20-30-PF	Phasenfolgerelais	Phase Guard	1
311	SJ200-007	Frequenzumrichter	Inverter	1
313	50-20-40-03	Transformator	Transformer	1
315	51-10-30-28	Sanftstarter	Soft Start	1
325	50-20-23-GM-M-3	Gegenmutter	Nut	1
327	50-20-23-GM-M-2	Gegenmutter	Nut	4
329	50-20-23-M-32	Kabelverschraubung	Cable Gland	1
331	50-20-23-M-25-14	Kabelverschraubung	Cable Gland	4
333	50-20-33-07	Kontaktelement	Contact Element	4
335	50-20-33-08	Kontaktelement	Contact Element	2
337	50-20-33-061	LED-Element	LED Element	2
339	50-20-23-02-N	Leuchtdrucktaster	Start Button	1
341	50-20-23-03	Wahltaste	Direction Switch	1
343	50-20-23-09	Befestigungsadapter	Mounting Adapter	4
344	284814	Doppeldrucktaste beleuchtet	On/Off Button with Light	1
345	50-20-23-01	Not-Aus-Schalter	Emergency Switch	1
347	50-20-30-12	Amperemeter 42 A	Ampmeter 42 A	1
348	51-20-30-00	Abdeckung Amperemeter	Cover for Ampmeter	1
349	50-20-20-10	Drehknopf Potentiometer	Potentiometer Speed Button	1
351	50-20-20-11	Scala für Potentiometer	Speed Scale	1
353	50-20-20-18	Potentiometer	Potentiometer	1
355	50-10-52-215	Klemmkasten	Switchbox	1
357	50-20-20-15	Wendestecker 32 A	Reverse Plug 32 A	1

99-70-01-24

Pos.	Teilenummer Part No.	Bezeichnung	Description	Menge Quantity
001	23-12-00-08	Innenverkleidung Seite Strahlkanal	Side Lining Blast Chamber	2
003	23-12-00-05	Innenverkleidung Strahlkanal oben	Top Lining Blast Chamber	1
005	23-12-00-03	Innenverkleidung Strahlkasten Rückwand	Back Lining Blast Chamber	1
007	23-12-00-04	Innenverkleidung Strahlkasten Vorderwand	Front Lining Blast Chamber	1
009	21-12-00-07	Innenverkleidung Seite Rückprallkanal	Side Lining Reclaim Chamber	2
		Innenverkleidung Seite Rückprall M300 M3	5	C
011	23-12-00-02	Innenverkleidung Rückprallkanal innen	Back Lining Reclaim Chamber	1
013	23-12-00-01	Innenverkleidung Rückprallkanal aussen	Front Lining Reclaim Chamber	1
015	23-12-00-09	Innenverkleidung Bogenblech	Liner Rclaim Chamber round	1
069	50-20-15-00	Schaltkasten komplett	Complete Control Panel	1
070	35-10-57-00	Bowdenzughalter Unterteil	Lower Bracket Control Lever	1
072	35-10-56-00	Bowdenzughalter Oberteil	Upper Bracket Control Lever	1
081	35-10-53-00	Seitendeckel links	Side Cover left	1
083	35-10-54-00	Seitendeckel rechts	Side Cover right	1
085	30-10-14-00	Magnetleiste rechts	Right magnetic Frame	1
087	30-10-13-00	Magnetleiste links	Left magnetic Frame	1
088	70-23-00-08	Strahlfeldabdichtung vorne	Rubber Sealing Magnetic Frame front	1
089	99-60-00-82	Bürste Strahlfeldabdichtung vorne	Brush Seal Front	1
090	35-10-06-00	Riemenspannerblech	Belt Tensioner	1
091	75-23-80-06	Strahlfeldabdichtung Gummileiste	Rubber Sealing magnetic Frame	1
092	50-20-10-33	Motor 18,5 KW	Motor 18,5 KW	1
093	99-60-00-80	Bürste Strahlfeldabdichtung Seite	Brush Sealing Side	2
094	30-10-23-00	Riemenspannerwinkel	Bracket for Belt Tensioner	1
095	90-24-25-17	Taperlock	Taperlock	1
096	90-24-01-90	Poly-V Riemenscheibe	Poly-V Pulley	1
097	70-24-32-16	Poly-V Riemen	Poly-V Belt	1
099	90-24-16-10	Taperlock	Taperlock	1
101	90-24-00-82	Poly-V Riemenscheibe	Poly-V Pulley	1 1
103	35-17-19-04	Lagerbock Hülse hinten	Rear Ring Bearing Housing	
105	35-17-20-02	Lagerbook Abdeckplatte hinten	Cover Bearing Housing Belt Side	1 1
107	61-20-63-07	Kugellager	Bearing	<u> </u>
109	35-17-19-00	Lagerbock Schleuderradwelle	Turbine Axis	1
110	6325 6X36	Zylinderstift	Pin	2
111	35-17-20-01	Lagergergehäuse Turbine	Bearing Housing Turbine	1
113	61-20-03-07	Lager für Turbine vorne	Bearing Turbine Axis front	<u> </u>
		•		
115 117	61-20-35-80 35-17-20-03	Labyrinthdichtung Lagerbock Abdeckplatte vorne	Sealing Bearing Housing Cover Bearing Housing front	1
119	35-17-19-03	Lagerbock Hülse vorne Schleuderradaufnahme	Front Ring Bearing Housing Blast Wheel Socket	1
121	35-17-18-07			1
122	71-23-17-06	Schleuderraddeckeldichtung 3 mm	Gasket Blast Wheel Cover 3 mm	1
123	95-10-18-01	Schleuderrad	Blast Wheel	1
124	71-23-17-05	Schleuderraddeckeldichtung 1 mm	Gasket Blast Wheel Cover 1 mm	1
125	35-10-17-00	Schleuderraddeckel	Blast Wheel Cover	1
127	95-15-18-07	Strahlmitteleinlaufbuchse	Shot Cage	1
129	35-10-17-04	Strahlmitteleinlaufrohr	Shot Enter Pipe	1
131	30-10-17-04	Einlaufrohrsicherung	Clamp for Shot Enter Pipe	2
133	70-25-70-80	Flexrohr Strahlmitteleinlauf	Shot Hose flexible	1
135	35-14-16-01	Strahlmittelventil Rohr mit Magneten	Shot Valve Pipe With Magnets	1
136	35-10-16-05	Dichtung für Strahlmittelventil	Sealing for Shot Valve	1

99-70-01-24

Pos.	Teilenummer Part No.	Bezeichnung	Description	Menge Quantity
137	35-10-16-02	Strahlmittelventilstange	Shot Valve Axis	1
139	35-10-16-03	Strahlmittelventildeckel	Shot Valve Disk	1
141	30-10-16-04	Strahlmittelventilhebel	Shot Valve Lever	1
161	10-10-01-00	Maschinenrahmen komplett	Machine Frame	1
165	35-10-55-00	Sieb	Sieve	1
167	90-21-50-16	Bügelgriff	Handle	2
168	35-10-58-00	Sichterdeckel ohne Griff und Prallblech	Shot Compartment Lid	1
169	35-10-64-00	Sichterdeckel Prallblech komplett	Shot Stop	1
171	90-20-00-10	Bowdenzug	Control Lever	1
173	30-10-07-01	Bowdenzughalter am Rahmen	Bracket for Shot Valve Cable at Frame	1
176	35-10-28-01	Absaugschlauchhalterung Aufnahme	Hose Support Bracket	2
177	35-10-52-00	Riemenschutz	Belt Cover	1
179	35-10-51-00	Blech hinter Riemenschutz	Plate behind Belt Cover	1
181	30-10-07-00	Kabelkanal	Cabel Pipe	1
183	35-10-09-00	Hubstab mit Griffgummi	Lifting rod	1
187	80-20-32-00	Hinterrad	Rear Wheel	2
189	35-10-08-04	Hinterrad Achsbolzen	Rear Wheel Shaft	2
191	35-10-61-00	Hinterradwippe	Swing Rear Axis	1
193	35-10-08-05	Hinterrad Höhenverstellung	Highs Adjustment Rear Axis	2
194	26-10-08-01	Schwinge Höhenanschlag links	Stopper for Lift	1
195	35-10-50-00	Schleppenrohr	Back Scirt half Pipe	1
197	35-10-60-00	Schleppenhaltewinkel	Retaining Plate for Back Skirt	1
199	35-10-59-00	Flacheisen Schleppenrohr	Bracket for Back Skirt	1
201	70-23-35-05	Gummi zum hinterlegen	Back Skirt Rubber Spacer	1
203	70-23-33-03	Schleppengummi	Back Skirt Rubber Spacer	
205	35-10-62-00	Magnetleiste in Fahrtrichtung	Front Magnetic Frame	1
207	35-10-02-05	Antrieb Wellendeckel mit Filzring	Drive Axis Cover with Sealing	1
209	90-25-00-01	Kupplungsstift	Drive Pin	1
211	35-17-02-02	Antriebswelle Vorschubmotor	Drive Axis	
213	61-20-60-13 35-10-02-03	Lager für Antriebsnabe	Bearing for Drive Unit	2
215		Antriebsgabel	Drive Unit Frame	1
217 219	35-10-02-04	Antrieb Niveaubolzenrohr	Lifting Tube Bronze Bush	1
	61-25-32-39	Sinterbronzelager		1
221	35-17-02-01	Antriebsnabe Vorschubmotor	Drive Hub of Drive Wheel	1
223	80-20-32-50	Antriebsrad	Drive Wheel	1
225	50-20-20-100-1	Getriebe 100:1 Antriebsmotor ohne Getriebe	Drive Unit Gear Box 100:1	1
227	50-20-20-61		Drive Motor without Gearbox	1
229	35-10-03-10	Griffrohr Unterteil	Lower Lift Arm	1
230	35-10-02-10	Antrieb Welle Liftbolzen	Bolt to connect Drive with Handle	1
231	61-20-62-05	Kugellager	Bearing	2
233	26-10-03-02	Griffrohr oben	Handle Bar	1
234	50-20-30-19	Drucktaster für Schnellfahrknopf	Push Button Acuator Fast Speed	1
235	70-27-45-45	Stopfen 45x45 mm	Plastic Plug 45x45 mm	1
237	50-20-10-01	Totmannschalter komplett	Drive Unit Switch complete	1
239	30-10-03-04	Totmannhebel Aluminiumhebel	Drive Unit Lever Alloy	1
251	35-10-03-12	Bolzen	Bolt	
253	90-20-00-32	Schraubendruckfeder	Compressing Spring	1
255	70-26-40-10	Gummipuffer	Rubber Block	1
257	35-10-03-11	Griffrohr Unterteil Wippe	Lift Arm swing	1

99-70-01-24

Pos.	Teilenummer Part No.	Bezeichnung	Description	Menge Quantity
259	GN-114-12-80	Rastbolzen 12x80 Metallausführung	Snap Pin	1
261	35-10-03-13	Achse	Axis	1
262	35-10-63-00	Lampenhalter	LED Bracket	1
263	61-36-00-00	LED-Strahler	Spotlight	1
265	61-20-61-92	Kugellager	Bearing	2
267	35-17-20-05	Schlauchführung Lagerbock	Bearing Housing	1
269	35-17-20-07	Schlauchführung klappbar	Hose Support	1
303	51-20-31-04	Hauptschütz	Main Contactor	1
305	51-20-30-32	Motorschutzschalter	Motor Protective	1
306	51-20-30-02	Motorschutzschalter	Motor Protective	1
307	50-20-30-13	Stundenzähler	Hour Counter	1
309	50-20-30-03	Leistungsschutz-Schalter	Circuit Breaker	2
310	50-20-30-PF	Phasenfolgerelais	Phase Guard	1
311	SJ200-007	Frequenzumrichter	Inverter	1
313	50-20-40-03	Transformator	Transformer	1
315	51-10-30-28	Sanftstarter	Soft Start	1
325	50-20-23-GM-M-3	Gegenmutter	Nut	1
327	50-20-23-GM-M-2	Gegenmutter	Nut	4
329	50-20-23-M-32	Kabelverschraubung	Cable Gland	1
331	50-20-23-M-25-14	Kabelverschraubung	Cable Gland	4
333	50-20-33-07	Kontaktelement	Contact Element	4
335	50-20-33-08	Kontaktelement	Contact Element	2
337	50-20-33-061	LED-Element	LED Element	2
339	50-20-23-02-N	Leuchtdrucktaster	Start Button	1
341	50-20-23-03	Wahltaste	Direction Switch	1
343	50-20-23-09	Befestigungsadapter	Mounting Adapter	4
344	284814	Doppeldrucktaste beleuchtet	On/Off Button with Light	1
345	50-20-23-01	Not-Aus-Schalter	Emergency Switch	1
347	50-20-30-12	Amperemeter 42 A	Ampmeter 42 A	1
348	51-20-30-00	Abdeckung Amperemeter	Cover for Ampmeter	1
349	50-20-20-10	Drehknopf Potentiometer	Potentiometer Speed Button	1
351	50-20-20-11	Scala für Potentiometer	Speed Scale	1
353	50-20-20-18	Potentiometer	Potentiometer	1
355	50-10-52-215	Klemmkasten	Switchbox	1
357	50-20-20-15	Wendestecker 32 A	Reverse Plug 32 A	1